

Spritzenfest mit Volksfestcharakter

Eva Bauer und Paul Aigner ganz oben auf dem Siegerpodest

Hirschhorn. Über jede Menge Arbeit freuten sich die Grillmeister, Barkeeper und Schenckellner beim traditionellen Spritzenfest der Feuerwehr, das wieder in gewohnter Form über die Bühne gehen konnte. Wie schon seit Jahren hatte es Volksfestcharakter für Jung und Alt. Trotz hochsommerlicher Temperaturen tummelten sich am Sonntag zahlreiche Besucher im Festzelt auf dem Vorplatz des Gerätehauses.

Die Verantwortlichen konnten zu Beginn eine Reihe von Ehrengästen, Abordnungen der Ortsvereine sowie Mitglieder der Wehr aus Mitterskirchen begrüßen. Auch zahlreiche verdiente Wehrmänner und langjährige Führungskräfte nahmen gesellig an den Tischen Platz.

Allerlei Schmankerl und süßiges Bier ließen sich die Besucher schmecken. Auch das reichhaltige Kuchenbuffet wurde eifrig belegt.

Voll auf ihre Kosten kamen die vielen jungen Festbesucher. Für Abwechslung sorgten unter anderem eine Hüpfburg und die Schminckecke, wo Natalie Köszegi den Kindern ein passendes Aussehen ins Gesicht zauberte. Ausgebucht waren die Dorf- und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, die Christoph Ferschmann und Luise Maier federführend organisierten.

Höhepunkt für die vielen kleinen Festbesucher war wieder der Spritzenwettbewerb mit etwa 30 Teilnehmern. Eingeteilt in zwei



Bei der Siegerehrung des Spritzenwettbewerbes: (hinten, von links) Vorstand Alexander Ries, Rupert Wimmer und Tobias Sextl (rechts) mit den erfolgreichen Kindern.

– Fotos: Hahn



Auch Rafael Antes nahm mit Unterstützung am Spritzenwettbewerb teil.

Altersklassen, hatte Manfred Nußbaumer an der Stoppuhr genau zu prüfen, wer am schnellsten den Alarm auslösen konnte. Tatkräftig unterstützten Tobias Sextl und Rupert Wimmer den



Sorgte für frische Getränke: das „Flüssigkeitsversorgungsteam“ mit Christoph Ferschmann, Werner Blindauer, Gerhard Unterhuber und Korbinian Blindauer.

Ablauf des Spritzenwettbewerbs. Alle Kinder warteten schließlich gespannt auf die Siegerehrung.

Für alle Teilnehmer gab es Pokale und Sachpreise. Vor-

stand Alexander Ries nahm die Siegerehrung zusammen mit Tobias Sextl und Rupert Wimmer vor und bedankte sich bei den Helfern und den zahlreichen Sponsoren für den Wettbewerb.



An einem Spieltisch beschäftigte Natalie Köszegi die kleinen Festbesucher mit Kinderschminken.

In der Kleinkindergruppe siegte die dreijährige Eva Bauer. Sie erreichte mit 19,18 Sekunden die beste Zeit, vor Hannes Ferschmann mit 21,13 Sekunden und Anton Bauer mit 22,40 Sekunden. Bei den älteren Kindern gewann Paul Aigner mit 22,20 Sekunden vor Quirin Stelzer mit 23,32 und Felix Ries mit 23,58 Sekunden.

Wenngleich es finanziell kein Rekordergebnis war, zeigten sich die Führungskräfte und die vielen fleißigen Helfer aus den Reihen der Feuerwehr zufrieden. Aus dem Erlös können wieder eine Reihe von Anschaffungen unterstützt und die Jugendarbeit gefördert werden.

Volle Mannschaftsstärke bewiesen die Wehrmänner auch beim Aufräumen des Festplatzes. Bereits am Montagabend war das Spritzenfest wieder Geschichte, und alle Einsatzfahrzeuge standen wieder an ihrem Stellplatz.

– hah